MEISTER

## Produktdaten

## Designboden **Meister** Rigid-Vinyl

# RM 500 S




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Designboden Meister Rigid-Vinyl RM 500 S |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage |
| | Gesamtstärke: | | ca. 6 mm |
| | Deckmaß: (Länge × Breite) | | 1522 x 225 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung<br>b. Dekorschicht<br>c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest<br>d. Trittschallkaschierung: 1 mm (hochvernetzter, druckstabiler IXPE-Schaum) |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| | Beanspruchungsklasse: | ISO 10 874 | 23 \| 33 |
| | Abriebfestigkeit: | ISO 24338 (Verfahren B) | IP ≥ 5.000 U |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit: (große Kugel) | EN 13 329 (Anhang F) | ≥ 1600 mm |
| | Mikrokratzbeständigkeit: | EN 16094 (Verfahren A) | MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60° |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4<br>Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und –Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden. |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 105-B02 | ≥ Stufe 3 nach Grauskala |
| $B_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Bfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| E1 HCHO | Emission von Formaldehyd: | EN 717-1 | E1 / REACH konform |

| Technische Daten | | | |
|---|---|---|---|
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,1 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung: | EN ISO 23999 | < 0,15 % |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen \| Rohre \| Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,027 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,217 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | 16 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) | R 10 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 16 511 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 16 511 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 16 511 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 16 511 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Entsorgung: | | Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger<br>Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger<br>Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen.<br>Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB.<br>Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.<br>Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich. |

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

**MEISTER – eine Marke der MeisterWerke Schulte GmbH**
**Johannes-Schulte-Allee 5/59602 Rüthen-Meiste/GERMANY**
**Telefon + 49 2952 816-0/E-Mail info@meisterwerke.com/www.meister.com**